SCHADEN.NEWS



04.11.2020

REPARATURLACKIERUNG: KONTROLLSPRAY BRINGT MATTIERTE OBERFLÄCHEN ZUM GLÄNZEN

„Der richtige Farbton und Schichtaufbau sind entscheidend für eine professionelle Lackreparatur“, betont Ralf Ertle, Anwendungstechniker bei Kwasny.

MUSTERBLECHE SIND UNVERZICHTBAR FÜR FARBTONFINDUNG

Die Farbtonermittlung per digitalem Messgerät oder Farbpaspeln allein seien allerdings nicht ausreichend, um sicherzustellen, dass zwischen Alt- und Neulackierung keine Unterschiede auftreten, betont der Experte: „Sobald der Farbton bestimmt und angemischt wurde, wird er auf ein Spritzmusterblech auflackiert und direkt mit der Fahrzeugoberfläche verglichen. Nur so kann der Lackierer herausfinden, ob ein Nachnuancieren erforderlich ist oder weitere Farbmuster erstellt werden müssen.“

KONTROLLSPRAY DECKT FEHLERQUELLEN AUF MATTIERTEN OBERFLÄCHEN AUF

Da der angemischte Basislack matt ist, sprüht Ralf Ertle für den Abgleich mit der Fahrzeuglackierung das SprayMax Surface Control Spray auf das Musterblech und empfiehlt: „Hier sollte man das Spray zugleich auf Spritzmusterblech und Bauteil anwenden, um den gleichen Glanzgrad zu erzielen.“ Das Surface Control Spray eigne sich darüber hinaus zum schnellen Aufspüren von Fehlerquellen auf mattierten Oberflächen: „Bei grundierten und geschliffenen Bauteilen sieht man nach dem Aufsprühen sofort, wo noch Unebenheiten existieren, die behoben werden müssen“, weiß der Anwendungstechniker.

Christoph Hendel